



Beschlussvorlage (Nr. 2017-0080)

| Beratungsfolge | Art | Termin |
|----------------|------------|------------|
| Gemeinderat | öffentlich | 26.06.2017 |

TOP:

Sportpark Süd: Festlegung der Spielfelder und der Rundlaufbahn

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der modifizierten Variante mit gedrehter Rundlaufbahn (Anlage 2) zu.

Auf dieser Grundlage sollen die folgenden Planungsschritte erfolgen.

Sachverhalt:

Seit November 2009 wurde in enger Abstimmung mit einer Kommission aus Gemeinderäten, mit Vertretern der Sportvereine und der Verwaltung an dem Projekt „Sportpark Süd“, Bau einer Trainingshalle und Umsiedlung des FV Brühl gearbeitet.

In der Sitzung des Gemeinderates vom 11.04.2011 wurde der Umsetzung des „Sportparks Süd“ mehrheitlich grundsätzlich zugestimmt.

In der Folge wurde der Bebauungsplan „Sportpark Süd I“ zur Rechtskraft gebracht sowie nach erfolgter Baugenehmigung die neue Trainingshalle gebaut und im Jahr 2016 fertig gestellt. Dem Bau der neuen Sporthalle im nördlichen Bereich des Projektgebietes wurde fraktionsübergreifend einstimmig zugestimmt.

Zur Umsetzung des Projektes wurde im weiteren Verlauf der Bebauungsplan „Sportpark Süd II“ aufgestellt. Nach der Abarbeitung verschiedener, hauptsächlich aus Gründen des Artenschutzes verursachter Aufgaben, kann der Bebauungsplan noch vor der Sommerpause 2017 offengelegt und die Träger öffentlicher Belange beteiligt werden.

Die Gespräche mit den beteiligten Vereinen, dem FV Brühl und dem Verein für Deutsche Schäferhunde Brühl sind noch im Gange und verlaufen positiv. Mit einem Vertragsabschluss ist noch in diesem Jahr zu rechnen.

Da durch die ausführliche vorzeitige Behörden- und Trägerbeteiligung bei der jetzt folgenden Offenlage des Bebauungsplanentwurfs mit keinen hindernden Stellungnahmen zu rechnen ist, könnte Ende 2017 der Satzungsbeschluss erfolgen.

Zeitgleich muss die Genehmigungs- und Ausführungsplanung vorangetrieben werden. Aus diesem Grund wurde die im April 2011 beschlossene Variante (Anlage 1) nochmals auf den Prüfstand gestellt und nichtöffentlich im Ausschuss für Technik und Umwelt intensiv diskutiert. Die Planung wurde im Hinblick auf Ausrichtung und Positionierung der

Fußballfelder, die Notwendigkeit einer Rundbahn sowie die Erreichbarkeit des Geländes und erforderlicher Parkmöglichkeiten untersucht. Mehrheitlich haben die Mitglieder des Ausschusses für Technik und Umwelt dem Gemeinderat empfohlen, die beiliegende modifizierte Variante mit gedrehter Rundlaufbahn (Anlage 2) umzusetzen.

Diese Variante entspricht der ursprünglichen Planung vom 01.04.2011, bei der allerdings die Rundlaufbahn gedreht wurde. Damit rückt das Fußballfeld um die Breite von zwei Einzellaufbahnen an das Vereinshaus heran.

Neben dem Naturrasenplatz nördlich beim TV Brühl sind zwei Kunstrasenfelder, wobei eines mit einer Rundlaufbahn ausgestattet ist, vorgesehen.

Im Süden des Geländes sind neben der Zufahrt über die Straße Wiesenplatz eine weitere Zufahrt zum Sportgelände sowie ca. 50 Stellplätze geplant.

Die Gesamtanlage weist genügend räumlichen Spielraum auf, um eine Gabionen-Schallschutzmauer zwischen der Rundlaufbahn und den Rasenplatz zu errichten.

Für das Gesamtprojekt Sportpark Süd wird mit folgenden Investitionskosten gerechnet:

| | |
|---|-----------------------|
| Verlegung des Vereins für Deutsche Schäferhunde Brühl | 610.000,00 € |
| <u>Umsiedlung FV Brühl</u> | |
| Naturrasenanlage | 515.000,00 € |
| Vereinsgaststätte | 2.428.000,00 € |
| Versorgungspavillon | 112.000,00 € |
| Pavillon Vordach | 12.000,00 € |
| Kunstrasenfeld | 1.130.000,00 € |
| Kunstrasenfeld | 360.000,00 € |
| Wettkampfbahn mit Naturrasen | 2.200.000,00 € |
| Parkplatzflächen | 510.000,00 € |
| Ballfang | 35.000,00 € |
| Beleuchtung | 43.000,00 € |
| Stehtribüne | <u>105.000,00 €</u> |
| | 7.450.000,00 € |
| <u>Gemeinsam</u> | |
| Erschließung | 211.000,00 € |
| Baukostenzuschuss | - 500.000,00 € |
| | <hr/> |
| | 7.161.000,00 € |

Das durch die Umsiedlung des FV Brühl frei werdende Vereinsgelände soll einer Wohnbebauung zugeführt werden. Durch den Verkauf dieses Geländes können die o.g. Kosten gedeckt werden.

Der Bürgermeister:

Beratungsergebnisse

| Einstimmig | Stimmenmehrheit | Anzahl ja | Anzahl nein | Anzahl Enthaltungen | Abweichender Beschluss |
|------------|-----------------|-----------|-------------|---------------------|------------------------|
| | | | | | |